

====8<=====Original message text=====

Sehr geehrter Herr Barth,

nach einer freundlichen Beratung mit Ihrem Herrn Hungerland habe ich mich spontan entschlossen, das Angebot von VIP Service in Anspruch zu nehmen. Vielleicht auch um zu sehen, ob möglich ist, was Sie auf Ihrer Website und am Telefon versprechen. Vor ein paar Tagen kam ich aus Kiew zurück, und ich muß sagen, daß ich in keinster Weise enttäuscht wurde, ganz im Gegenteil.

Nach der üblichen Vorbereitung (Partnercheck mit 10 Damen, Anschreiben an vier Damen) habe ich auch gleich einen Flug von Memmingen aus gebucht, und schon eine Woche später war ich in Kiew. Ich muß Ihnen ein großes Lob aussprechen. Die Organisation war perfekt, fast möchte ich sagen, besser als in Deutschland. Ein freundlicher Fahrer holte mich am Flughafen in Kiew ab und brachte mich zum Appartement. Dabei übergab er mir verschiedene Papiere, die mich genauestens darüber informierten, was mich in den nächsten Tagen erwarten sollte. Taja hatte fein säuberlich alles vorbereitet, rief mich am nächsten Tag pünktlich (wenn sie schreibt, „um elf rufe ich Sie an“, dann ist das auch um elf, auf die Minute genau!) an, und schon drei Stunden später hatte ich mein erstes Treffen. Allerdings nicht in der Reihenfolge, die ich angegeben hatte, sondern genau umgekehrt, so daß ich meine Favoritin bereits als erste traf. Nun, wir waren beide gut drauf und somit ging nichts schief. Das war am Freitag. Für Samstag waren wieder zwei Treffen angesetzt. Eine Dame verstand leider kein Englisch, so daß Taja dolmetschen musste, was dem Ganzen nicht gerade förderlich war. Aber einerlei, die Kandidatin war nicht mein Typ. Es war jetzt so, daß ich die beiden zuerst kennengelernten Damen besonders favorisierte und mich mit ihnen auch gleich für ein zweites Treffen verabredete. Das brachte Tajas Terminplan mit mir durcheinander, aber sie nahm es gelassen und lächelte nur. Am Ende meiner Woche in Kiew sah es so aus, daß ich mich mit Magdalena, meiner Favoritin, viermal getroffen hatte, und mit Nelli zweimal. Beide sind einfach zum Anbeißen, mit beiden stehe ich in Telefon und Mailkontakt, wobei ich aber bald Nelli absagen muß, denn Magdalena möchte ich zu mir holen.

Mit Ihrem Büro in Kiew, so versteckt es auch liegen mag, können Sie vollauf zufrieden sein. Taja und auch Inna habe ich als perfekte Mitarbeiter erlebt, die nie die Geduld verlieren und immer weiterhelfen. Auch die eingesetzten Fahrer sind absolut zuverlässig, was ich bei der Rückfahrt erlebte. Um 10 war ausgemacht, Punkt zehn rief mich der Fahrer an und sagte, er stecke gerade im Stau am Unabhängigkeitsplatz, weil wieder mal die Ampeln aus sind wegen dem Präsidenten, der unterwegs sei, und daß ich mich ein paar Minuten gedulden solle. Das ist mehr als deutsche Gründlichkeit.

Was ich auch noch lernte in dieser Woche ist, daß die Damen alle verschieden sind, aber sehr nett, sehr hübsch und einfach charmant. Man muß sich als deutscher Mann gut einfühlend fühlen können, dann bekommt man wirklich das, was Sie versprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp ~~XXXXXXXXXX~~

====8<=====End of original message text=====